



Integratives Schulkonzept hat sich bewährt

**STAR CARE Baden e.V. unterstützt Hebelschule in Rheinstetten
Multiples Lernen macht Schüler erfolgreich
Eine Spende von 3.000 Euro soll auch die Leistung der Pädagogen anerkennen**

Es erfordert besondere Kompetenz, Mut und ein hohes Engagement von den Pädagogen der Hebelschule in Rheinstetten ein neues Schulkonzept mit zu entwickeln und einzuführen. Es soll denjenigen Schülern zu Gute kommen, die mehr als üblich Betreuung, Hilfe und Unterstützung beim Lernen in der Schule benötigen. Wenn dieses gelingt, dann ist auch der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung leichter und die Jugendlichen sind damit in unsere Gesellschaft voll integriert. Dass dieses gelingen kann, hat sich an der Hebelschule durch ein spezielles Lernkonzept bewährt.

Mit einer finanziellen Unterstützung an den Förderverein der Hebelschule von 3.000 Euro für erlebnispädagogische Projekte möchte STAR CARE Baden e.V. dieses vorbildliche Konzept auszeichnen und damit auch der Schulleitung und den Lehrern und Lehrerinnen eine verdiente Anerkennung aussprechen.

Seit 4 Jahren arbeitet die Hebelschule Rheinstetten auf Basis ihres neuen Konzeptes. Der Leitgedanke ist die soziale Integration der Förderschüler bei gleichzeitiger individueller Förderung nach einer spezifischen Diagnose und durch regelmäßige Förderplanung.

Zum Gelingen trägt die besondere Situation in Rheinstetten bei. Die räumliche Nähe des Einzugsgebietes mit Stadtanbindung, die kleine Anzahl an Förderschülern und die in Jahren der Zusammenarbeit gewachsene Kooperation mit den allgemeinen Schulen und der Grundschulförderklasse sind tragende Faktoren unseres Konzeptes.

Konkret bedeutet dies, dass die Förderschüler bis zu maximal 5 Schuljahre an der Stammschule (Hebelschule) unterrichtet werden. Durch die Einrichtung einer Eingangsklasse mit einem Diagnosebereich und der Kooperation mit der Pestalozzi-Grundschule vor Ort im sozialen Bereich entsteht Durchlässigkeit und Akzeptanz unserer Schulform. Nach der 4. (oder 5.) Klasse werden die Förderschüler in Außenklassen an der Schwarzwald-Grund- und Werkrealschule Rheinstetten unterrichtet. Mit intensiver sonderpädagogischer Unterstützung nehmen die Schüler am Unterricht ihrer Partnerklasse an der Werkrealschule teil. Durch berufsvorbereitende Praktika in Betrieben in Rheinstetten im Rahmen der Werkrealschule und durch die Kooperation mit dem Berufsschulzentrum in Ettlingen in Klasse 9 werden die Übergänge zu einer berufsbezogenen Ausbildung geschaffen.

Die Kooperation der Hebelschule Rheinstetten mit den allgemeinen Schulen ist ein Schritt auf dem Weg hin zur Chancengleichheit unserer Schüler, aber auch eine pädagogische Chance für alle Schüler. Heterogene Lerngruppen fördern – bei entsprechender sonderpädagogischer Unterstützung – die kognitive Kompetenz und die Sozialkompetenz und hiervon profitieren alle Schüler.



Hartmut Ebert, Vorsitzender des Fördervereins der Hebelschule und Doris Deck, Schulleiterin, sowie das Lehrerkollegium freuen sich über die Spende von STAR CARE Baden e.V. über 3.000 EURO, die vom Vorsitzenden Klaus Peter Schreck überreicht wurde